

Pressemitteilung

19.08.2014

Zweites Praxisforum Geothermie.Bayern: Kongressprogramm jetzt online

Anfang Oktober trifft sich die Geothermie-Branche in München zum zweiten Praxisforum Geothermie.Bayern. Knapp 20 Referenten informieren über Rahmenbedingungen, aktuelle Marktentwicklungen und technologische Innovationen im Bereich der tiefen Geothermie. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, von den inzwischen langjährigen Erfahrungen und dem Know-how der Akteure vor Ort zu profitieren und neue Kontakte zu knüpfen.

(München/Freiburg 15.08.2014) Vom 8. bis 9. Oktober 2014 findet im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München das zweite Praxisforum Geothermie.Bayern statt. Das Veranstaltungsprogramm ist nun unter www.praxisforum-geothermie-bayern.de veröffentlicht. Veranstalter ist die Freiburger Agentur Enerchange. Die Schirmherrschaft hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie übernommen, das damit einmal mehr die Bedeutung der Geothermie für eine nachhaltige Energiegewinnung unterstreicht. München gilt als das Zentrum der tiefen Geothermie in Deutschland. Knapp 30 Geothermie-Anlagen sind im Großraum München in Betrieb oder im Bau. Neben Wärme wird in einigen Kraftwerken auch Strom produziert. „Die Bedingungen für die Energiegewinnung aus tiefer Geothermie sind in Oberbayern ideal. Wir freuen uns daher, dass sich das Praxisforum Geothermie.Bayern als Branchentreff hier etabliert hat“, erklärt Dr. Jochen Schneider, Geschäftsführer des Veranstalters Enerchange.

Das Programm startet am Mittwoch, den 8. Oktober 2014, mit den Impulsvorträgen. Hier erläutert unter anderem Hans-Jörg Birner, Erster Bürgermeister der Gemeinde Kirchanschöring, wie Klimaschutzziele mit Hilfe kommunal-privatwirtschaftlicher Zusammenarbeit verwirklicht werden können. Inga Möck, seit Juli dieses Jahres Professorin am neugeschaffenen Lehrstuhl für Tiefe Geothermie an der Technischen Universität München, gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über die geothermischen Projekte im Molassebecken und vergleicht diese in Bezug auf Erschließungsstruktur und Förderparameter. In einem weiteren Vortrag geht Benjamin Richter von Rödl & Partner auf das novellierte EEG ein und auf die Möglichkeiten für Geothermie-Projekte angesichts der Degression.

Insgesamt vier Foren bieten darüber hinaus den teilnehmenden Experten Gelegenheit, sich auszutauschen und ihr Fachwissen zu vertiefen. In Forum I berichten Kraftwerksbetreiber über ihre Erfahrungen bei der geothermischen Energiegewinnung und diskutieren über Verbesserungspotentiale. Das parallel laufende Forum II befasst sich mit der perspektivischen Anwendung geothermischer Wärme. Dabei wird auch die Möglichkeit der Kälteerzeugung durch Geothermie erläutert. Erstmals wird auf einer Geothermie-Veranstaltung mit dem Forum III eine Veranstaltung zum Thema Projektmanagement angeboten. Hier zeigt beispielsweise Manfred Damsch von der Gesellschaft für Projektmanagement GMP auf, wie man Projekte von Anfang an gut strukturiert. Das Kongressprogramm wird mit dem vierten Forum zur geothermischen Erschließung des Malms abgerundet. In diesem Zusammenhang stellen Projektplaner und –entwickler anhand laufender Projekte die Erschließungsziele vor.

Am Donnerstag, den 9. Oktober 2014, schließt das Praxisforum Geothermie.Bayern mit Exkursionen zu Wärme- und Stromprojekten im Großraum München. Dabei können sich die Teilnehmer zunächst von der erfolgreichen Erweiterung der Geothermie-Anlage in Unterföhring überzeugen und sich bei einem deftigen Mittagessen aus dem geothermisch beheizten Weißwurst-Kessel stärken. Anschließend geht es nach Kirchstockach, wo die Süddeutsche Geothermie-Projekte Gesellschaft eines der leistungsstärksten und modernsten ORC-Kraftwerke in Deutschland betreibt.

Die Veranstaltung wird unterstützt von den Verbänden Wirtschaftsforum Geothermie und GtV-Bundesverband Geothermie. Weitere Kooperationspartner sind die Technische Universität München mit den Lehrstühlen für Ingenieurgeologie und Hydrogeologie, die Bayern Innovativ GmbH und das Unternehmens- und Forschungsnetzwerk deENet e.V. Alle Informationen zu der Veranstaltung sowie die Möglichkeit, sich online anzumelden finden sich unter www.praxisforum-geothermie-bayern.de.

> Pressekontakt

Für Rückfragen, Bildmaterial und Presse-Akkreditierung wenden Sie sich bitte an Enerchange, Marcus Brian, Goethestraße 4, 79100 Freiburg, Tel.: 0761-38 42 10 01, Fax: 0761 - 38 42 10 05, marcus.brian@enerchange.de

> Hintergrundinformationen

Enerchange ist eine Agentur für PR, Veranstaltungen und Informationsdienstleistungen im Bereich Erneuerbare Energien. Ihr Leistungsspektrum umfasst das Publizieren von Fachinformationen, die Organisation von Veranstaltungen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Erneuerbare-Energie-Unternehmen und -Projekte. Ein aktueller Schwerpunkt von Enerchange sind Veranstaltungen, Dienstleistungen und Publikationen im Bereich tiefe Geothermie.